

28.10.2019 – 07:03 Uhr

Aus der UNICEF Extra Mile am Swiss City Marathon Lucerne überreicht MSD der Organisation UNICEF Schweiz und Liechtenstein einen Check in der Höhe von 20'000 Schweizer Franken



Luzern (ots) -

Zielorientiert, ambitioniert und mit Durchhaltewillen unterwegs zu sein, sind im sportlichen wie unternehmerischen Kontext entscheidende Kriterien. MSD unterstützt UNICEF Schweiz und Liechtenstein, den Charity Partner am Swiss City Marathon Lucerne. Läuferinnen und Läufer, die ihre offizielle Laufstrecke von 10-, 21- bzw. 42-Kilometern absolvierten, konnten nach dem Zieleinlauf zu Gunsten von Kindern in Tadschikistan zusätzlich die UNICEF Extra Mile laufen.

Das UNICEF-Programm unterstützt Gesundheitszentren und fördert den Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen, wodurch die Übertragung von Krankheiten verhindert und die Versorgung verbessert werden. In Tadschikistan ist die Sterblichkeitsrate bei Neugeborenen hoch: In den ersten 28 Tagen sterben im Vergleich zur Schweiz fünfmal mehr Babies, mehr als 80 Prozent davon gar in der ersten Lebenswoche. (Quelle: UNICEF)

Die Sterblichkeit von Müttern und Neugeborenen zu senken, entspricht einem der Corporate-Responsibility-Zielen, die MSD weltweit mit dem Projekt MSD for Mothers sowie durch die Verfolgung des Nachhaltigkeitsziels (SDG 3 für Good Health & Wellbeing) der Vereinten Nationen (UN Target 3.1) verfolgt.

MSD Merck Sharp & Dohme AG unterstützt den Swiss City Marathon seit 2011; seit 2018 als Charity Supporting Partner.

Über MSD in der Schweiz

Die Organisation Humanmedizin ist tätig für verschreibungspflichtige Medikamente und Biopharmazeutika in den Bereichen Onkologie, insbesondere Immunonkologie, Impfstoffe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Infektionserkrankungen wie Antibiotikaresistenzen und HIV/Aids, Herzkreislauf, Diabetes, Immunologie und Frauengesundheit. Am Schweizer Standort analysiert MSD neue biotechnologische Wirkstoffe, testet neue Medikamente, führt Stabilitätsstudien durch, koordiniert und liefert während der verschiedenen klinischen

Entwicklungsphasen Testmedikamente für weltweite klinische Studien. MSD engagiert sich vor Ort für die Trendtage Gesundheit Luzern und den Swiss City Marathon Lucerne. 2019 ist MSD erstmals unter den Top 5 als zertifizierter "Top Employer Switzerland". 760 Mitarbeitende sind an vier verschiedenen Standorten im Kanton Luzern in nationalen und internationalen Funktionen tätig.

Über MSD global

MSD ist ein geschützter Name von Merck & Co., Inc., Kenilworth, New Jersey, U.S.A. MSD ist ein führendes globales biopharmazeutisches Unternehmen, das seit mehr als einem Jahrhundert für das Leben forscht und Arzneimittel und Impfstoffe gegen die herausforderndsten Krankheiten weltweit entwickelt, darunter Krebs, Herz-Kreislauf, Alzheimer sowie Infektionskrankheiten, inklusive HIV und Ebola.

Mehr unter: www.msd.ch und www.msdformothers.com
Folgen Sie MSD Schweiz auf Twitter, LinkedIn und YouTube.

© 2019 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftstrasse 4, 6005 Luzern. Alle Rechte vorbehalten. CH-NON-00272, erstellt 10/2019.

Kontakt:

media.switzerland@merck.com | Tel. 058 618 30 30
Jean-Blaise Defago (Policy & Communications Director)
Liliane Elspass-Elsener (Communications Lead)

Medieninhalte



MSD unterstützt UNICEF Schweiz und Liechtenstein, den Charity Partner am Swiss City Marathon Lucerne. Läuferinnen und Läufer, die ihre offizielle Laufstrecke absolvierten, konnten nach dem Zieleinlauf zu Gunsten von Kindern in Tadschikistan zusätzlich die UNICEF Extra Mile laufen. Hier bei der Checkübergabe (v.l.n.r.): Jan van Acker, President Emerging Markets MSD, Bettina Junker, Geschäftsführerin UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Ruth Strässle, Vizepräsidentin SwissCityMarathon, und Nico van Hoecke, Senior Vice President Regional Marketing MSD. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053016 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/MSD Merck Sharp & Dohme AG/Luciano Miglionico"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053016/100834791> abgerufen werden.